

„Design 3D“ in aktueller Version:

Das System mit den harmonischen Rundungen

Der unverändert harte Kampf um Aufträge in der Fenster- und Türenbranche verlangt von den Systemherstellern, durch eine breite Auswahl von Fensterprofilen die Variationsmöglichkeiten bei der Fenstergestaltung zu erhöhen. Innovative Systeme mit bis zu fünf Kammern und unverwechselbarer Optik unterstützen die Fensterbau-Partnerbetriebe im immer härteren Wettbewerb.

Mit dem Fenster-Profilssystem „Design 3D“ von Salamander begann ab Januar 1999 eine neue Profilvergeneration. Diese wurde ab Juli 1999 fortgesetzt durch das Mitteldichtungs-System „Design MD“ und fand ihren Abschluß mit der Markteinführung des Anschlagdichtungs-System „Design 2D“. Kennzeichnend für diese Systeme ist die Kompatibilität untereinander und eine Anpassung an heutige und künftige Forderungen des Marktes.

Doppelte Anschlagdichtung

Der große Erfolg des „Original-Design-Fensters“ hat Salamander bewogen, den eingeschlagenen Weg konsequent fortzusetzen. Hatte bisher nur der Flügel am Glasanschlag eine betonte Rundung, so zeigt das aktuelle System „Design 3D“ an allen äußeren und inneren Anschlägen der Rahmen- und Flügelprofile sowie an den Glasleisten harmonische, sanfte Rundungen.

Angeboten wird das System mit flächenversetzten Flügeln und einer

Bautiefe bei allen Hauptprofilen von 76 mm. Außerdem wurde von den Systemtechnikern erstmalig ein Konzept mit doppelter Anschlagdichtung im Außenbereich realisiert. Mit dieser Doppel-Anschlagdichtung ist den Konstrukteuren eine praxisorientierte Lösung geglückt. Bisher gab es bei der Entwicklung von „tiefen Fenstersystemen“ immer Probleme mit dem Kammermaß. Beim Drehen und speziell Kippen von kleinen Fenstern streifen die Axerscheren. Beim zweistufigen Doppel-Anschlag werden diese negativen Folgen vermieden. Selbst kleine Fenster mit z. B. 400 mm Flügelalzhöhe oder 350 mm Flügelalzbreite funktionieren ohne jede Beanstandung.

Die Ausbildung der Rahmen- und Flügelprofile mit fünf Kammern schafft zusätzlich die besten Voraussetzungen für einen minimalen Energieverlust und eine optimale Schalldämmung, zumal Isolierglas-Einheiten bis 48 mm Stärke eingesetzt werden können. Mit Stahl ausgesteift erreicht die Flügel-Blendrahmenkombination einen gemessenen k-Wert von 1,3 W/m²K.

Schlagregensicherheit

Die voluminöse und tiefe Wassersammelkammer im Blendrahmen garantiert nach Aussagen des Herstellers höchste Schlagregensicherheit und ist außerdem leicht zu reinigen. Der schräge Glasfalz mit einer vier Millimeter hohen Aufkantung stellt eine dauerhaft funktionstüchtige Glasfalzbelüftung sicher.

Bei der Entwicklung haben die Türkheimer Konstrukteure auf ein ganzheitliches System Wert gelegt. So stehen neben dem Standard-Flügel ein Flügel für den Einbau eines Türgetriebes mit 35 mm Dornmaß und ein Haustür-Flügel zur Verfügung.



Es ist also sichergestellt, daß Dreh-Kipp-Fenster, von außen und innen abschließbare Balkontüren, breite Abstell-Schiebe-Kipptüren und Haustüren gefertigt werden können, letztere mit einer speziellen, geschweißten Stahlrohr-Aussteifung von 50 × 50 × 2 mm. Für Stulp-Fenster sind Stulpleisten im Programm, die einen mittigen Olivensitz ermöglichen. Runde Sprossen ergänzen das Profilsortiment. □

Salamander Industrie-Produkte GmbH
86842 Türkheim
Tel. (0 82 45) 5 20
www.sip.de